

Bericht des Vorsitzteams für die 1. Ordentliche Sitzung der Bundesvertretung am 22.10.2021

Gemeinsamer Start in die neue Exekutivperiode

Mit 1. Juli hat die neue Exekutivperiode mit einem neuen, motivierten Team auf der ÖH BV begonnen. Wir haben den Sommer intensiv genutzt für gemeinsames Teambuilding und die Erstellung eines groben Zeitplans für alle Projekte, die wir uns vorgenommen haben. Als Vorsitzteam haben wir eine eintägige Klausur organisiert, um die teaminterne Arbeitsteilung zu fixieren. Für die referatsübergreifende Vernetzung sind wir ein Wochenende 20.08-22.08. nach Annaberg gefahren und haben die kommenden zwei Jahre geplant. Auch mit den Angestellten haben wir uns vernetzt und über unsere Zusammenarbeit gesprochen. Mit ihnen waren wir gemeinsam essen, wo auch das alte Vorsitzteam und Wirtschaftsreferat eingeladen war, um von allen verabschiedet zu werden. Am Ende des Berichts befindet sich eine Auflistung aller wichtigen (Antritts-)Termine.

Semesterstart

Der direkte Austausch im Hörsaal und am Hochschulcampus ist ein zentraler Teil der Lehre. Dieser zentrale Teil hat leider die vergangenen drei Corona-Semester völlig gefehlt. Für uns war klar: das darf sich nicht wiederholen. Wir haben von Anfang an bei allen Terminen darauf aufmerksam gemacht und eingefordert, schnellstmöglich ein klar geregeltes Hybridkonzept zu erarbeiten und zu präsentieren. Mitte August haben wir mit dem Wissenschaftsministerium und den jeweiligen Hochschulkonferenzen einen gemeinsamen Impf-Aufruf an alle Studierenden auf Deutsch und Englisch verschickt und Informationen zur Impfung auf Social Media gepostet, um möglichst viele Student_innen zum Impfen zu motivieren. Erfreulicherweise konnten wir tatsächlich eine überdurchschnittlich hohe Durchimpfungsrate (79%) unter den Studierenden feststellen und bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem Wissenschaftsministerium präsentieren. Zum Thema Semesterstart waren wir auch bei einigen Medienterminen, wo wir die Interessen der Studierenden hörbar machen konnten.

Vernetzung & Weiterbildung

Auf unserem monatlichen Referats-JF mit allen Ehrenamtlichen der ÖH BV haben wir uns vorgenommen, sowohl Organisatorisches als auch politische Inhalte zu diskutieren und uns weiterzubilden. Deshalb haben wir am 12.08. Vertreter_innen von der HÖR eingeladen, um einen Impulsvortrag über Antiziganismus in Österreich und im Hochschulsystem zu hören. Wir haben uns sehr über den guten Austausch und die enge Vernetzung gefreut. Bei einem weiteren Referats-JF am 14.09. hat die



interim. Sozialreferentin einen interessanten Impulsvortrag zum Thema Klassismus gehalten. Auch in Zukunft sind alle Referate dazu eingeladen, Impulsvorträge bei den Referats-JF zu organisieren.

Studierendenbefragung in Kooperation mit der AK

Die Corona-Pandemie hat bei vielen Studierenden für plötzliche Einkommensverluste und Jobverluste geführt. Doch leider sind bis dato kaum stichhaltige Daten publiziert worden, die einen exakten Einblick in die Lebensrealität der Studierenden erlauben. Deshalb haben wir gemeinsam mit der Arbeiter_innenkammer (AK) Wien eine Befragung zur finanziellen Lage der Studierenden erstellt und per Mail an eine Stichprobe ausgesandt. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung liegen noch keine Ergebnisse zur Präsentation und Diskussion vor.

Mitverwaltung der Hochschulvertretungen ohne gewählte Exekutive

Da leider nicht an allen Hochschulen Wahlen zur Hochschulvertretung stattgefunden haben, betreut die ÖH Bundesvertretung jene auch mit. Betroffen sind die Bertha von Suttner Privatuniversität, Danube Private University und die Donau Universität Krems. An der ÖH DUK sind weiterhin 3 Personen angestellt, die die Beratung am Laufen halten und bereits institutionalisierte Projekte wie das Kinderbetreuungsangebot und Schreibwerkstätten organisieren. Das Vorsitzteam ist gemeinsam mit dem Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten und der interim. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit einen Vormittag nach Krems gefahren, die DUK inklusive ÖH Büro vor Ort besichtigt und hat die Zusammenarbeit mit den Angestellten besprochen. Außerdem findet alle paar Monate ein Rektorats-JF per Zoom statt, an dem eine Angestellte der ÖH DUK und das Vorsitzteam teilnehmen. Beim ersten Rektorats-JF im September war vor allem der kommende Semesterstart und der Ausbaubedarf der psychologischen Studierendenberatung.

Antrittstermine

Um die Anliegen der Studierenden lautstark gegenüber den zuständigen Entscheidungsträger_innen zu präsentieren und unser politisches Gegenüber kennenzulernen, haben wir mit zahlreichen Stakeholder_innen einen Antrittstermin organisiert.

Ombudsstelle, 05.07.21

Gleich zu Beginn der Exekutivperiode hat die Ombudsstelle für Studierende im BMBWF um einen Kennenlernertermin mit dem Vorsitzteam gebeten. Daher haben wir sie zu dritt in ihrem Büro besucht und bei Kaffee und Kuchen über die bisherige Zusammenarbeit zwischen ÖH und Ombudsstelle geredet, sowie über die kommenden Projekte, die wir gerne umsetzen würden. Insbesondere der Rechtsschutz der Studierenden und die Einhaltung der Gesetze der im Hochschulsystem ist ein großes gemeinsames Anliegen. Vor ein paar Jahren wurden bereits die Ausbildungsverträge der FHs geprüft, nun planen wir dieselbe Analyse mit den Ausbildungsverträgen der Privatuniversitäten. Inzwischen war das Vorsitzteam auf weiteren Veranstaltungen der Ombudsstelle, wie beispielsweise auf der Tagung zum Thema Impfen am 02.09, wo die 2. stv. Vorsitzende die Bedürfnisse der Studierenden bezüglich des Impf-Angebots in die Tagung einbringen konnte.

BMBWF, 12.07.21

Am 12.07. war das Vorsitzteam mit der diensthabenden Pressesprecherin das erste Mal gemeinsam im BMBWF, um HB Faßmann persönlich kennenzulernen und über die Zusammenarbeit zwischen BMBWF und ÖH zu sprechen. Das Vorsitzteam hat die größten Projekte, die geplant sind, vorgestellt und vor allem dafür plädiert, möglichst frühzeitig ein fertiges Hybridkonzept für den kommenden Semesterstart zu präsentieren, damit die Studierenden bereits im Sommer Klarheit und Planungssicherheit haben. Das BMBWF hat vorgeschlagen, einen gemeinsamen Brief mit Impf-Aufruf an die Studierenden auszuschicken (was dann auch passiert ist). Vom Ministerium haben wir noch erfahren, dass eine Maturant_innenbefragung im kommenden Jahr geplant ist, hierzu wünschen sie sich Zusammenarbeit mit der MatBe. Wir haben kritisiert, dass die Studiengebühren nicht erlassen oder rückerstattet wurden in den Corona-Semestern und Maßnahmen zur finanziellen Unterstützung der Studierenden gefordert. Zum Thema StudFG Novelle konnten wir leider noch keine weiteren Infos erlangen.

FHK, 15.07.21

Bei der FHK hat sich das Vorsitzteam mit dem FH Referat gemeinsam vorgestellt und die größten Projekte der ÖH, mit Fokus auf den FH Sektor, besprochen. Die FHK freut sich, über die Motivation & die reichlichen Projektvorhaben des FH Referats. Ihnen und uns ist es wichtig, die Vielfalt des Hochschulsystems aufzuzeigen und alle Hochschulsektoren gleichermaßen zu vertreten.

RÖPH, 03.08.21

Anfang August hat sich das Vorsitzteam und der interim. PH Referent mit der RÖPH in der PH Wien getroffen. Auch hier hat das Vorsitzteam sich und die Projekte der ÖH vorgestellt. Die RÖPH, als auch die ÖH, freuen sich auf einen intensiven Austausch miteinander. Gerade zu Corona-Zeiten ist es beiden Seiten wichtig, sich möglichst gut aufeinander abzustimmen, wenn es darum geht, Studierende zu informieren und zu unterstützen.

ÖPUK, 10.08.21

Die ÖPUK hat das Vorsitzteam und den interim. Referenten für Bildungspolitik im ÖH Büro für ein erstes Kennenlernen besucht. Das Pandemie-Management sei für die Privatuniversitäten eine besondere Herausforderung gewesen, da sie einen hohen Anteil an internationalen Studierenden haben und jene zahlreiche Schwierigkeiten bei der In- und Ausreise im vergangenen Jahr hatten. Ihnen ist es deshalb auch wichtig, dass die ÖH Services auf möglichst vielen, verschiedenen Sprachen angeboten werden, damit auch internationale Studierende jene nutzen können. Auch ÖH und ÖPUK freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

UNIKO, 16.08.21

Am 16.08. hat sich das Vorsitzteam und die diensthabende Pressesprecherin mit der UNIKO in der TU Wien getroffen. Auch dieses Treffen diente dem ersten Kennenlernen und Austausch darüber, was sowohl ÖH als auch UNIKO die kommenden zwei Jahre vorhaben. Im Vordergrund des Gesprächs stand hier ganz klar das nahende Wintersemester. Das Vorsitzteam hat vor allem eingebracht, dass die Studierenden zeitnahe informiert werden müssen über jegliche Maßnahmen und dass eine erfolgreiche Bewerksstellung des 3G-Betriebs auch bedeutet, dass es genügend Impf- und Testangebote direkt an den Universitäten braucht. Beide wünschen sich eine konstruktive Zusammenarbeit und regelmäßige Absprache, über aktuelle Themen.

Stipendienstelle Wien / Studienbeihilfenbehörde, 06.10.21

Das Vorsitzteam war gemeinsam mit der interim. Sozialreferentin bei der STBH zu einem Kennenlernertermin eingeladen. Insbesondere das Sozialreferat und die STBH haben bereits in der Vergangenheit eng zusammengearbeitet. Die STBH bietet an, Schulungsmaterialien, wie Erklärvideos, gemeinsam mit der ÖH BV zu produzieren,



damit neu angehende Sozialreferent_innen und ihre Sachbearbeiter_innen jene als inhaltliche Grundlage haben können. Der Fokus des Gesprächs war die angekündigte StudFG Novelle. Die STBH konnte uns zwar auch keine neuen Informationen geben, hat uns aber ihre Forderungen vorgestellt, die wir größtenteils mit ihnen teilen. Forderungen sind beispielsweise die Valorisierung und zusätzliche Erhöhung der Studienbeihilfe, die Erhöhung der Toleranzsemester, ein besserer Übergang zwischen dem Bachelor- & Master-Studium und der Bürokratieabbau.

HSK, 29.09.

Die Vorsitzende und 1. stv. Vorsitzende waren bei der 1. Sitzung der Hochschulkonferenz seit Beginn der Exekutivperiode. Thematisiert wurde vor allem der Semesterstart, die Coronaregeln an den Hochschulen und ein sich momentan in der Erarbeitung befindender Bericht zur Best Practice im Distance Learning.